



Kongpo Chukla e.V. | Voglerstraße 21 | 01277 Dresden

An die Unterstützer und Freunde
des Kongpo Chukla e.V.

Kongpo Chukla e.V.

c/o Olaf Schubert
Voglerstraße 21
01277 Dresden

Tel.: +49 (0)351-2021694
Fax: +49 (0)351-3190624
info@kongpo-chukla.de

18. April 2016

**Zwischenbericht zur Arbeit von „Project for Strengthening the Traditional Tibetan Medicine“
PSTTM im Zeitraum vom 01.09.2015 bis 29.02.2016. Medizinische Behandlung und Beratung von
Müttern und Kindern in entlegenen Nomadengebieten der Autonomen Provinz Tibet in China**

Im sehr dünn besiedelten Gebiet der Präfektur Naqchu im Himalaja auf 4.500 m Höhe leben die Menschen noch als Nomaden, die mit ihren Yak-Herden umherziehen. Aufgrund von Mangelernährung, schlechter Hygiene und fehlender Bildung gibt es zunehmend Krankheiten vor allem bei Kleinkindern und jungen Mütter. Besonders stark zugenommen hat die sogenannte „Knochenkrankheit“. Unsere tibetische Partnerorganisation PSTTM hat sich zum Ziel gesetzt die generelle Gesundheitssituation, Vorsorge, Behandlung und Nachsorge von Bewohnern ländlicher Gegenden und Nomaden zu verbessern.

Dafür wollen sie das Wissen um die Traditionelle Tibetische Medizin verbreiten und die Ausbildung junger Tibeter zu Fachkräften in der Gesundheitsfürsorge fördern. Mit der Unterstützung unserer Spender und durch die Unterstützung der Schüleraktion von „genialsozial“ sollen tibetische Krankenschwestern und Ärzte in diese entlegenen Regionen bis zu 4 x im Jahr die Menschen behandeln können und vor allem mit den Frauen hygienische Aufklärungsarbeit leisten.



Tsamchoe beim Untersuchen der Kinder
und bei einer Aufklärungs-/
Hygieneworkshop in Barling

Geburtsvorsorge- und Nachsorgeberatung, Ernährungsberatung, Reduzierung von Kinderkrankheiten, sexuelle Aufklärung und die Integration behinderter Kinder. Zusätzlich sollen die vorhandenen sehr niedrig qualifizierten Medizinverantwortlichen der Nomaden in der Anwendung traditioneller tibetischer Medizin ausgebildet werden.

Im angegebenen Zeitraum führte PSTTM zwei längere Arbeitsreisen in die Naqchu Präfektur durch sowie 2 spezielle jeweils einmonatige Aufenthalte in die beiden Counties dieser Präfektur Twin Lakes und Nyima. In beiden Counties wurde jeweils Ausbildungskurse durchgeführt im Bereich der Traditionellen Tibetischen Medizin für die vom Staat eingesetzten chinesischen Basisgesundheitsposten in diesen entlegenen Gebieten.

Im County Twin Lakes nahmen an dieser einmonatigen Weiterbildung 42 kommunale Basisgesundheitsposten und lokale Ärzte aus allen 7 im County gelegenen Gemeinden teil. Der jüngste Teilnehmende war 27 Jahre alt, der älteste 54. Dabei wurden täglich zusätzlich zu den Vorlesungen/ Inputreferaten mindestens eine Stunde gemeinsam Falldiskussionen an Patienten durchgeführt und Erfahrungen ausgetauscht am praktischen Beispiel. Schwerpunkt der Ausbildung war zunächst die Diagnose.



MCH-Workshop in der Medizinschule in Pundo mit Dr. Droyong

Dabei werden am Patienten äußere Zeichen der Störung ermittelt, dazu wird vor allem die Zungen- und die Urindiagnostik verwendet. Die Befragung der Vorgeschichte und des derzeitigen Zustandes zeigt auf, was die Auslöser der Krankheit sind. Die Analyse der Pulsqualität wurde in der Tibetischen Medizin bis zur höchsten Fertigkeit gesteigert.

Ein weiterer Schwerpunkt waren die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten der diagnostizierten Krankheiten. Dabei wurde auch die Herstellung pflanzlicher Medikamente basierend auf den vor Ort wachsenden Heilpflanzen Wert gelegt sowie die Anwendung von Heilbädern, usw.

Alle 42 Teilnehmende bestanden die abschließenden Prüfungen mit einer durchschnittlichen Ergebnis von 87%.

Das einmonatige Seminar im County Nyima nahmen 40 Menschen teil aus 13 Gemeinden. Auch hier haben alle die Abschlussprüfungen bestanden mit Durchschnittsergebnissen von 68,5 %.

Zusätzlich zu diesen eminent wichtigen Weiterbildungen der lokalen im Gesundheitswesen angestellten Basisposten fanden zwei längere Exkursionen in entlegene Gebiete statt, um die Nomaden medizinisch zu untersuchen, zu behandeln und aufzuklären. Dabei wurden ca. 840 Patienten, die an Großknochenkrankheit (Kashin-Beck-Krankheit) leiden, behandelt. Weitere 1400 Patienten in der Gemeinde Barling im County Twin Lakes wurden untersucht und behandelt v.a. Rheumaleiden, Grippe, Leberleiden und Magen- und Nierenprobleme.



Dr. Sonam tsering mit Kashin Beck Patienten

Im Rahmen der hygienischen Aufklärungsarbeit, Geburtsvorsorge- und Nachsorgeberatung wurden Kondome, Vitaminpräparate und Decken verteilt. So kommen Frauen inzwischen von selbst zu den Ärzten des PSTTM, um sich und/oder ihre Neugeborenen untersuchen zu lassen, obwohl schwangere Nomadinnen üblicherweise keinen Umgang mit Fremden pflegen. Eltern schätzen die Wirkung der vom PSTTM bereitgestellten Vitaminpakete, die bereits vielen unterernährten Kindern helfen konnten. Außerdem werden saubere Decken für die Neugeborenen verteilt.



saubere neue Decken für die Neugeborenen

Viele Frauen verlangten bei den Besuchen zudem nach Kondomen und Desinfektionsmittel, was als klarer Erfolg der bisherigen Aufklärungsarbeit zu verstehen ist. Die Akzeptanz des Projektes lässt sich außerdem daran erkennen, dass auch männliche Nomaden inzwischen den Unterrichtseinheiten zu Mother- and Childcare und Geschlechtskrankheiten beiwohnen, die eigentlich nur für Frauen geplant waren. Ca. 200 Patienten mit Geschlechtskrankheiten wurden im Rahmen dieser beiden Exkursionen behandelt. Insgesamt waren 12 Mitglieder unserer Partner-NGO PSTTM in unterschiedlichem Maße im Einsatz.



Unser Team in Tibet



im Hof der Medizinschule Pundo

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum in Pundo in der auch durch unseren Verein unterstützten Medizinschule traditionelle Heilpflanzen angebaut und Medizin hergestellt, die auch im nomadischen Einsatzgebiet zum Einsatz kam.

Wir möchten uns herzlich für die geleistete Unterstützung bedanken. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei der Arbeit in Tibet. Unser Spendenkonto:

Kongpo Chukla e.V.
c/o Olaf Schubert
Voglerstraße 21
01277 Dresden
Tel 0351-2021694

Spendenkonto:
Kongpo-Chukla e.V.
Sparkasse Zwickau
IBAN: DE36 8705 5000 2244 0079 80
BIC: WELADED1ZWI

Gerne unterstützen wir Sie & Euch bei Ideen für Spendenaktionen wie Sponsoren-/ Spendenläufe, Geburtstagsspendenaktionen, Benefizkonzerte, Solibasare, Spendenauktionen, Widmungen von Bußgeldern zu Gunsten des Vereins, usw...

weitere aktuelle Fotos aus unserer Projektregion:



Auf dem Weg in unsere Projektregion Changtang



die tibetische Variante einer Schneekette



Beim Überqueren des Passes La Ken La (5190m)



Herstellung traditioneller Medizin in der Medizinschule Pundo



Mahlstein